

### Presseinformation

#### Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg berät zum Deutschlandtakt

(17.02.2022) Das Dialogforum Ulm–Augsburg hat sich am 17. Februar 2022 auf Einladung der Deutschen Bahn zu seiner vierten Sitzung getroffen. Pandemiebedingt fand die Sitzung online statt.

In der Sitzung erklärte Dr. Christian Loos, Vorsitzender im Landesvorstand Bayern des Verkehrsclubs Deutschland (VCD), zentrale Hintergründe zum Deutschlandtakt. Er hob die Relevanz des integralen Taktfahrplans für die Region sowie die besondere Bedeutung von Knotenpunkten bei der Fahrplangestaltung hervor. Ein Ziel des Deutschlandtakts ist es, dass die Personenverkehrszüge immer in einem bestimmten Zeitfenster in den Knotenbahnhöfen ankommen und die Verbindungen im Regionalverkehr an diese Taktung perfekt angepasst sind. Für Zugreisende bedeutet das bessere Anschlüsse, kürzere Reisezeiten und mehr Zugverbindungen.

Markus Baumann, Projektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg ergänzte: „Der Bund als zuständige Stelle hat eine Fahrzeit von 26 Minuten vorgegeben. Wir als Deutsche Bahn müssen diese Fahrzeit einhalten, damit wir die Vorteile des Deutschlandtakts in der Region umsetzen können. Für die Menschen in Bayerisch-Schwaben ist der Deutschlandtakt mit einem verbesserten Angebot im Personenverkehr verbunden.“ Die Mitglieder des Dialogforums stellten Fragen und tauschten sich zu diesem Thema aus.

Die Forumsmitglieder tauschten sich zu Umsteigezeiten, Projektzielen und der Planungsgrundlage des Bahnprojekts aus. Weiter wurde der Bedarf des Deutschlandtakts bzw. eines Knotenpunkts Augsburgs besprochen. Einige Mitglieder sehen hier weiteren Abstimmungsbedarf und äußern Sorgen in Bezug auf die Umsteigezeiten, andere Teilnehmende betonen die Wichtigkeit des Deutschlandtakts für die Region.

In den nächsten Planungsschritten wird detailliert geprüft, welche Varianten den Schutz von Mensch und Natur am besten gewährleisten können und zugleich Vorgaben wie die Fahrzeiten erfüllen. Die Einleitung des Raumordnungsverfahrens ist für Anfang 2023 geplant.

Nach der aktuellen Winterpause ist die Bahn ab 22. März 2022 wieder mit dem Infomobil „ULA“ in der Region unterwegs. 1.200 Besucher:innen konnte „ULA“ im vergangenen Jahr bereits mit Informationen versorgen, 38 Stationen sind für 2022 geplant. Alle Termine und weitere Informationen zum Projekt, dem Dialog und den Grobtrassierungen sind auf der Website zu finden: [www.ulm-augsburg.de](http://www.ulm-augsburg.de).

Das Dialogforum wird sich künftig bis zu sechs Mal pro Jahr zum Austausch treffen. Die nächste Sitzung soll im zweiten Quartal 2022 stattfinden. Neben dem Thema Schall- und Erschütterungsschutz stehen auch die Themen Nahverkehr mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und Hochgeschwindigkeitsstrecken als Schwerpunkte für künftige Treffen auf dem Programm. Letztere sind als Exkursionen mit Erfahrungsaustausch geplant.

---

17. Februar 2022

*Im Auftrag des  
Dialogforums Ulm–  
Augsburg*

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

[moderation-ula@ifok.de](mailto:moderation-ula@ifok.de)

---

## **Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg**

### **Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum**

Das Bahnprojekt Ulm–Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden.

Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden.

Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar.

Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite [www.ulm-augsburg.de](http://www.ulm-augsburg.de) transparent zur Verfügung gestellt.

**Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: [www.ulm-augsburg.de](http://www.ulm-augsburg.de)**